



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
KRM VNP
Domplatz 12
39104 Magdeburg



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an verwendungsnachweis@ib-lsa.de
- oder über das eCohesion-Portal²

VERWENDUNGSNACHWEIS

Sachsen-Anhalt FORSCHUNG AUSSTATTEN
(Finanzplanebene 11.01bsz02.09.1. – Aufbau der wirtschaftsnahen Innovationsstruktur)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

Projektzeitraum und Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB*)

Projektzeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Bewilligungszeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

² Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.



Tatsächlicher Projektzeitraum

Tatsächlicher Projektzeitraum: Beginn** Ende**

Datum der letzten dem Vorhaben zuzurechnenden Zahlung:

Wurden Ausgaben abgerechnet, für die Verträge vor dem bewilligten Projektbeginn abgeschlossen bzw. Aufträge ausgelöst worden sind? Ja Nein

Sofern Ja:
Handelt es sich dabei **ausschließlich** um Verträge für Planung/ Boden-untersuchung/ Grunderwerb?*** Ja Nein

Hinweise:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

** Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = Zugang letzte Lieferung/Fertigstellung

*** Sofern Nein: Näher erläutern im Sachbericht

3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Zuwendungs-/Förderzwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbesondere Abweichungen >20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuwendungsempfängers. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen!

4. ERGÄNZENDE ANGABEN BEI EU-KOFINANZIERUNG

4.1 Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben/Projekt in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen (Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumentation, etc.)

<input type="text" value="Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)"/>	<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="ggf. Ortsteil"/>
<input type="text" value="Ort"/>	

4.2 Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Fördermittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja Nein Bemerkung

4.3 Dauerhaftes Schild/Tafel (relevant, sofern Auflage im Zuwendungsbescheid)

Wurde ein(e) den Vorgaben des Zuwendungsbescheides entsprechende/s Tafel / Schild von beträchtlicher Größe dauerhaft angebracht?

Ja Nein Bemerkung

5. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

5.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben
zuwendungsfähige Ausgaben		
Investitionen für Forschungszwecke	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bauliche Maßnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtsumme der Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

5.3 Höhe der beanspruchten Zuwendung

Die bewilligte Zuwendung wird

vollständig in Höhe eines Betrages von Euro beansprucht.*

* Der beanspruchte Betrag ist oben als tatsächlicher Finanzierungsbaustein einzutragen, auch wenn er noch nicht vollständig ausgezahlt wurde.

Hinweis:

Für beanspruchte Mittel, die bisher nicht ausgezahlt worden sind, gilt der Verwendungsnachweis als Auszahlungsantrag. Bereits ausgezahlte Mittel, die nicht mehr beansprucht werden, sollten zur Vermeidung weiterer laufender Zinsansprüche vor abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises zurückgeführt werden. Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Anlage 1 – Wirtschaftsgutbezogene Aufstellung der insgesamt abgerechneten förderfähigen Ausgaben des Anlagevermögens
- Anlage 2 – Rechnungsaufstellung von projektbezogenen, in ehemaligen Auszahlungsanträgen nicht berücksichtigten und nunmehr erneut beantragten Investitionsausgaben
- Sachbericht gemäß Ziffer 3 dieses Verwendungsnachweises
- Rechnung über das/die auf Dauer angebrachte Schild / Tafel (siehe Ziffer 4.3.) und ein geeigneter Nachweis (Foto) über das Anbringen des Schildes/der Tafel
- Sofern, der Zuschuss für nichtwirtschaftliche Tätigkeiten gewährt wurde und dieser Verwendungsnachweis gleichzeitig als letzter Auszahlungsantrag gilt (siehe auch Hinweis unter Ziffer 5.3): Formblatt „Anzeige der Nettoeinnahmen und Erklärungen“

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuerbestandteile enthalten sind, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar sind.
- c) Ich erkläre/Wir erklären, dass die in der Anlage 1 des Verwendungsnachweises dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen des/der Zuwendungsempfänger(s) aktiviert wurden. Maßgeblich ist die Steuerbilanz.

- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuwendungsbescheid genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Prüfungen vornehmen kann.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen über die Dauer von 10 Jahren ab dem Zeitpunkt des Projektabschlusses (siehe Ziffer 3. des Zuwendungsbescheides), mindestens jedoch bis zum 31.12.2028, an dem unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass zum Nachweis der Einzelausgaben die mit den Auszahlungsanträgen mit diesem Verwendungsnachweis eingereichten Einzelaufstellungen der Ausgaben vollständig und richtig sind sowie die dazu eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege Originale sind.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Projekt keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- i) Zusätzliche Erklärung bei Einreichung des Verwendungsnachweises auf einem Datenträger (PDF-Datei, Excel-Datei etc.):
Die Angaben im Verwendungsnachweis sowie auf den Anlagen des Verwendungsnachweises und auf gegebenenfalls selbst erstellten Anlagen wurden auf dem beigefügten Datenträger

CD/DVD USB-Stick anderes (bitte benennen)

gespeichert. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen wird bestätigt.

- j) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6 benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- k) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1, 2., 3., 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2 und 5.3 sowie die Erklärungen in Ziffer 7 a), b), c), d), e), f), g), h), i) und j) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

8. BESTÄTIGUNG DURCH PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Zugelassen zur Prüfung sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte und Fachanwälte für Steuerrecht.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Wir bestätigen, dass

- a) die Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Anlagen überein.
- b) die in Anlage 1 dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen des/der Zuwendungsempfänger(s) aktiviert sind. Maßgeblich ist die Steuerbilanz.
- c) die in Anlage 1 dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter den bei der Investitionsbank vorgelegten Rechnungen und Zahlungsbelegen entsprechen. Wir haben dazu einen Abgleich der mit Prüfvermerk der Investitionsbank versehenen Belege mit den Unterlagen der Anlagenbuchhaltung vorgenommen.

d) Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

e) Mir/Uns. ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Verwendungsnachweis zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2 und 5.3 sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)